



46.

Delegiertenversammlung





Inhaltsverzeichnis

Einladung/Traktandenliste	Seite	3
Protokoll der 45. RDV	Seite	4–8
Jahresbericht Präsident	Seite	10–11
Jahresbericht ROS Kader-Schwimmen	Seite	12–13
Jahresbericht Fachwart Schwimmen	Seite	14–15
Jahresbericht Fachwart Richterwesen	Seite	16
Jahresbericht Fachwartin Synchronschwimmen	Seite	17
Jahresbericht Fachwart Wasserball	Seite	18–19
Jahresbericht Fachwart Wasserspringen	Seite	20
Jahresbericht Koordination Kidsliga und Sportschulen	Seite	21
Termine/Bewerbungen	Seite	22



Einladung zur 46. Delegiertenversammlung ROS

Wann: Samstag, 14. November 2015
Beginn Versammlung 10.00 Uhr
Dauer bis ca. 12.15 Uhr, ab 12.15 Uhr Apéro und Mittagessen

Wo: Restaurant Rosengarten, Unterdorfstrasse 79, 9443 Widnau
Telefon 071 722 23 22, Parkplätze genügend vorhanden

Traktanden

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit/Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll RDV 2014
3. Sparten-Jahresberichte
4. Abnahme Jahresrechnung 2014/2015, Revisorenbericht/Entlastung Vorstand
5. Budget 2015/2016
6. Wahlen
7. Behandlung von Anträgen (20 Tage vor RDV schriftlich an RV)
8. Vergabe von offiziellen Anlässen
9. Varia

Schwimmverband Region Ostschweiz
Thomas Gerber, Präsident

Regionalverband Ostschweiz

SSCHV-FSN

Regula Rohrbach
 Aktuarin

Schweizerischer Schwimmverband
 Fédération Suisse de Natation
 Federazione Svizzera di Nuoto

**Protokoll der 45. ordentlichen Delegiertenversammlung der ROS
 vom 8. November 2014, Rathaus, 8280 Kreuzlingen, 10.00–12.35 Uhr**

Anwesend

Appenzell, Schwimmclub Appenzell
 Arbon, Schwimmclub Arbon
 Chur, Schwimmclub Chur
 Davos, Schwimmverein Davos
 Eschen, Schwimmclub Unterland
 Gais, Gaiser Schwimmclub
 Gossau, Schwimmclub Flipper Gossau
 Herisau, Schwimmclub Herisau
 Kreuzlingen, Schwimmclub Kreuzlingen
 Neuhausen, Schwimmclub Neuhausen
 Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn
 Schaffhausen, Schwimmclub Schaffhausen
 St. Gallen, Schwimmclub
 St. Gallen, SC Wiso-Euregio
 St. Gallen, Wassersportverein St. Gallen
 Vaduz, Liechtensteiner Schwimmverband
 Widnau, Schwimmklub Widnau
 Wittenbach, Schwimmclub Wittenbach

Entschuldigt

Balzers, Balzner Schwimmclub
 Glarus, Schwimm- und Rettungsverein Linth

Abwesend

Buchs, Schwimmclub Flös Buchs
 Dornbirn, Turnerschaft Dornbirn
 Flumserberg, Schwimmclub Flumserberg
 Frauenfeld, Schwimmclub Frauenfeld
 Konstanz, Schwimmklub Sparta Konstanz
 Scoul, Club da nodar Scoul
 St. Gallen, WBA Tristar
 Triesen, Schwimmclub Aquarias Triesen

Ehrenpräsident: Christof Keller, Kreuzlingen

Gäste: Michael Badulescu, Zentralverband, Sportdirektor Swiss Waterpolo
 Albin Schneider, Vertreter Masters Sportdirektion Schwimmen
 Erich Brassel, Leiter Sport, Appenzell Ausserrhodon

Begrüssung: Ruedi Wolfender, Sportkoordination Stadt Kreuzlingen, begrüsst die Delegierten und äussert sich noch kurz zur verlorenen Abstimmung zum neuen Hallenbad. Thomas Gerber, Präsident ROS, begrüsst die anwesenden Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter und die Gäste. Linus Weber, Präsident Schwimmclub Kreuzlingen, begrüsst ebenfalls die Anwesenden und informiert über die Strukturen des Schwimmclubs Kreuzlingen Schwimmschule, Schwimmclub und Wasserball. In seiner kurzen Begrüssung äussert Linus Weber Kritik an der Beziehung zwischen der Basis (Vereinen) und der Direktion von Swiss Swimming. Michael Badulescu, Zentralverband, Sportdirektor Swiss Waterpolo, gedenkt der kürzlich verstorbenen Christine Schreiber, (Schwimmlehrerin, Wasserballschiedsrichterin). Er bittet die Anwesenden eine Schweigeminute einzulegen.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

1.1 Appell

Aus dem ROS-Vorstand haben sich entschuldigt:

- Armella Egli, Kassierin
- Gabriel Schneider, Trainer Kader ROS Schwimmen
- Peter Stalder, Kidsligakoordinator/Sportschulen

Entschuldigte Vereine und Geladene:

- Balzers, Balzner Schwimmclub (Thomas Oberli)
- Glarus, Schwimm- und Rettungsverein Linth (Günther Kohlberg)
- Bruno Schöb, Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände

Anwesend sind 18 Vereine, die 78 Stimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt 40 Stimmen. Als Stimmenzähler wurden gewählt: Felix Bernhardsgrüter (Gossau) und Thomas Bachmann (Arbon).

1.2 Traktandenliste

Es wurden keine Änderungen der Traktandenliste beantragt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten RDV vom 9. November 2013 in Arbon

2.1 Das Protokoll der RDV in Arbon wurde mit der Einladung den Vereinen elektronisch zugestellt.

2.2 Es gab noch folgende Anmerkungen:

Wassersportverein St. Gallen war ebenfalls anwesend.

Zu Punkt 8.2: Der Betrag an den Hallen- und Freibadfonds beträgt Fr. 100.– *pro Vereinsstimme*.

2.3 Anfrage zu Punkt 7.5 von Roland Fuchs, Schwimmclub St. Gallen: Was war das Resultat des Antrages vom ROS an die DV Swiss Swimming (19.1.2014), betreffend der Richterhilfe an Schweizer Meisterschaften.
Antrag konnte nicht mehr gestellt werden (Frist war abgelaufen).

Dieses Jahr könnte der ROS-Vorstand noch einen Antrag stellen, wenn dies von den Delegierten gewünscht wird. Folgender Antrag wird zur Abstimmung gestellt: Richterhilfe an Schweizer Meisterschaften ⇒ Schlüssel der Richter pro Verein ⇒ nach teilnehmenden Schwimmern und nicht nach lizenzierten Schwimmern.

Resultat der Abstimmung: 28 Ja, 41 Gegenstimmen, 9 enthaltende Stimmen

⇒ Es wird kein Antrag an die DV von Swiss Swimming (28.3.2015) gestellt.

2.4 Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Abnahme der Jahresberichte der Mitglieder des RV

3.1 Die Jahresberichte wurden an alle Vereine verschickt. Es werden keine Ergänzungen oder Fragen gestellt. Die Jahresberichte des Präsidenten und der Sparten werden einstimmig angenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2013/2014, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

4.1 In Abwesenheit von Armella Egli verteilt Thomas Gerber den Anwesenden die Vereinsrechnung. Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Gewinn von Fr. 10'619.84 ab. Budgetiert war ein Verlust von rund Fr. 4000.–. Durch Mehreinnahmen seitens

SSCHV (Lizenzgelder) und extrem tieferer Ausgaben im Bereich Schwimmen/ Kader kam der Gewinn zustande. Die Sparte Wasserspringen hatte im 2013/2014 keine Kosten. Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 43'687.79, der Hallenbadfonds Fr. 9465.98.

Anregung von Erich Brassel, Leiter Sport, Appenzell Ausserrhoden, Konto 6400 Jugend + Sport, Spenden Kader, mit *Sportfonds* ergänzen.

- 4.2 Bericht der Rechnungsrevisoren
Linus Weber und Daniel Waldmeier haben die Rechnung revidiert. Daniel Waldmeier verliest den Revisorenbericht und stellt diesen zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt. Der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen.
- 4.3 Décharge an den Regionalvorstand
Der Revisorenbericht stellt der Kassierin und dem Vorstand ein gutes Zeugnis aus und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird mit Applaus Dank und Vertrauen ausgesprochen und Décharge erteilt.

5. Budget 2014/2015

- 5.1 Kenntnisnahme des Budgets 2014/2015
Bei einem Aufwand von Fr. 107'360.– wird ein Ertrag von Fr. 99'615.– erwartet. Das Budget sieht einen Verlust von Fr. 7745.– vor. Der Jahresbeitrag wurde bei Fr. 180.– pro Vereinsstimme budgetiert. Das Budget wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.
- 5.2 Festsetzung der Jahresbeiträge
Der Jahresbeitrag pro Vereinsstimme beträgt unverändert Fr. 180.–. Der Jahresbeitrag wird einstimmig genehmigt.

6. Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes

- 6.1 Gemäss Statuten muss der Vorstand dieses Jahr wieder bestätigt werden. Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt:

Ressort

Präsident	Thomas Gerber
Kassierin	Armella Egli
Aktuarin	Regula Rohrbach
Fachwart Wasserball	Uwe Zahnd
Fachwart Schwimmen und Vizepräsident	Peter Takacs
Fachwartin Synchronschwimmen	Martina Bachmann
Fachwart Wasserspringen	Peter Rosenev
Chef Schiedsrichterwesen	Balz Bodenmann
Fachwart Schwimmen für alle	Vakant
PR/Sponsoring	Vakant
(Beisitzer ohne Stimme)	
Trainer Kader RÖS Schwimmen	Gabriel Schneider
Kaderkordinatorin Kader Schwimmen	Yvonne Schmalzer
Trainer Kader RÖS Wasserball	Benjamin Redder
Kidsliga-Koordinator/Sportschulen	Peter Stalder

Rechnungsrevisoren	Linus Weber Daniel Waldmeier
--------------------	---------------------------------

7. Behandlung von Anträgen

- 7.1 Anträge sind keine eingegangen.
- 7.2 Anpassung Reglement 3.2 Punkt 13 Meldebestätigung
Für Strecken ab 400 m muss die Teilnahme am Wettkampftag bis zur Mannschaftsführersitzung mittels Unterschrift auf der ausgehängten Teilnehmerliste bestätigt werden.
Dieser Zusatz wird gestrichen.
- 7.3 Einführung von Mixed-Staffeln an den ROS-Hallenmeisterschaften und der Nachwuchsmeisterschaft Winter auf Saison 2015/2016.
Die Wettkämpfe werden mit der Mixed-Staffel beginnen.

8. Vergabe der offiziellen Anlässe

- 8.1 Wettkämpfe 2014/2015:

14./15.02.2015	ROS-Nachwuchsmeisterschaft in Chur
02.05. oder 09.05.2015	Kidsliga Final in Triesen
06./07.06.2015	ROS-Sommermeisterschaft in Kreuzlingen
20./21.06.2015	ROS-Nachwuchskriterium in Romanshorn
24./25.10.2015	ROS-Hallenmeisterschaft in Chur
07./08.11.2015	Masters Schweizer Meisterschaft in Chur
14.11.2015	ROS-Delegiertenversammlung in Widnau
- 8.2 Beitrag Hallen- und Freibadfonds beträgt unverändert Fr. 100.– pro Vereinsstimme.

9. Verschiedenes

- 9.1 Informationen von Swiss Swimming (Peter Takcas):
 - Ab 2015/2016 wird ein neues Kidsliga-Reglement eingeführt.
 - Offene Sommer Schweizer Meisterschaft ⇒ neues Konzept wird ausgearbeitet.
- 9.2 ROS-Richterregelung für Schweizer Meisterschaften: Ab diesem Jahr gibt es keine Strafpauschale mehr.
- 9.3 Umfrage an die Vereine:
Im September 2014 wurde eine Umfrage an alle Vereine verschickt. Nur 7 Vereine haben geantwortet. Die Schwimmclubs Wittenbach und Schaffhausen möchten im Sommer nur noch einen ROS-Wettkampf. Die anderen Vereine möchten keine Veränderung ⇒ d.h. es bleiben beide Wettkämpfe.
- 9.4 Albin Schneider, Vertreter Masters Sportdirektion Schwimmen, informiert:
 - swim.ch ist ein «Flopp» ⇒ grosser Verlust
 - Konzept der Schwimmschule sei gut
 - Splash ist nicht kostendeckend
 - Masters Schweizer Meisterschaft findet im nächsten Jahr in Chur statt
 - Werbung für Masters-Gruppen
- 9.5 Michael Badulescu, Mitglied Zentralvorstand Swiss Swimming, Sportdirektor Swiss Waterpolo:
 - Die Wasserballer möchten sich immer noch absplitten von Swiss Swimming (schlankere Struktur ⇒ weniger Kosten)

– swim.ch ⇒ grosser Verlust, daher findet am 13.12.2014 in Ittingen eine Infoveranstaltung statt, Aufruf zur Teilnahme und um kritische Fragen zu stellen.

9.6 Christof Keller, Kreuzlingen, ruft zur Solidarität auf. Bedauert es sehr, dass die Spitze von Swiss Swimming zu wenig auf die Anliegen der Vereine eingeht und vieles selber bestimmt.

9.7 Piste-Test für die Schwimmer – Bemerkung von Gabriela Manetsch:
Nach dem Piste-Test am 6.9.2014 gab es einige unzufriedene Stimmen betreffend der Durchführung und Bewertung. ⇒ Yvonne Schmalzer nimmt sich dem an.

9.8 Open Water SM:
Susanne Brühlman (SC Romanshorn) ist der Meinung, dass gewisse Schwimmer nicht an der Open Water SM teilnehmen dürfen, da diese nicht gewohnt sind, im See zu schwimmen. Es gibt keine Kriterien. Dieses Anliegen wurden bei Swiss Swimming deponiert.
Ebenfalls sollte ein Krisenkonzept ausgearbeitet werden, so dass 1–2 Personen für die Kommunikation zuständig sind (Anregung von Röbi Schumacher).

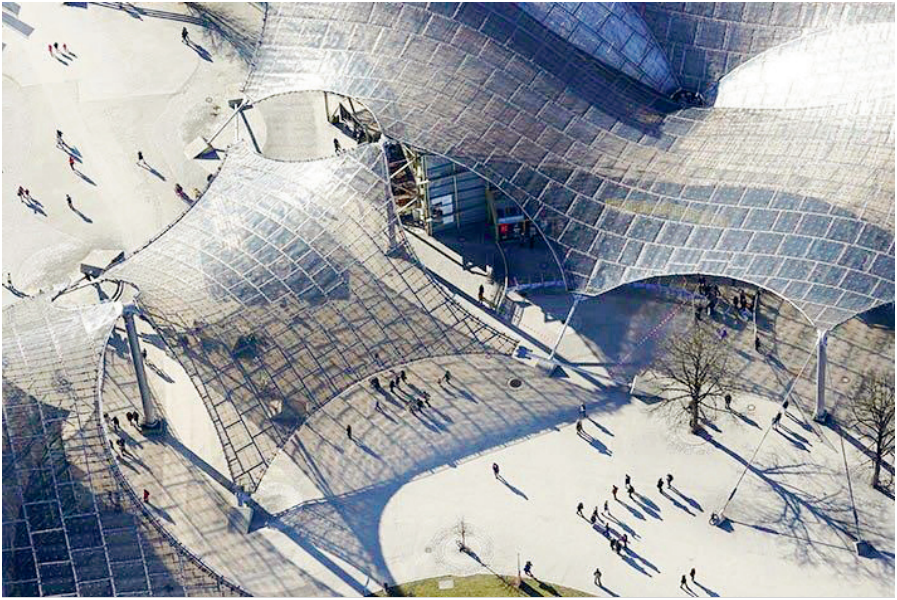
Katja Trolp (SC Wittenbach) ist der Meinung, dass die Schwimmer genügend Erfahrungen für einen Wettkampf im See hatten. Sicher muss die Kommunikation verbessert werden. Anregung von Franziska Nagel: Genügend Funkgeräte werden von Swiss Swimming angeschafft (für jedes Boot), Badekappen, evtl. Chip.

9.9 Kader für Turmspringer:
Thomas Bachmann (Schwimmclub Arbon) ist der Meinung, dass Turmspringer, die Medaillen gewinnen, auch im Kader sein sollen. Im Moment ist niemand aus der Ostschweiz im Kader.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.35 Uhr. Alle Anwesenden sind herzlich zum Aperitif, offeriert von der Stadt Kreuzlingen und vom Schwimmclub Kreuzlingen, eingeladen.

Kreuzlingen/Uhwiesen, 12.11.2014

Die Aktuarin, Regula Rohrbach





Jahresbericht des Präsidenten 2014/2015

Der Vorstand ROS blickt auf ein ruhiges Verbandsjahr zurück. Wir trafen uns im vergangenen Jahr zu drei ordentlichen Sitzungen im Januar, Mai und August. Diese Verteilung der drei Vorstandssitzungen über das Verbandsjahr hat sich im Hinblick auf die Jahresplanung bewährt. Die anstehenden Geschäfte wurden sachlich diskutiert, und die kollegiale Zusammenarbeit im Vorstand ist stets zielorientiert. Nach wie vor sind die Sitzungen geprägt durch die Sportart Schwimmen, insbesondere deshalb, weil dies die einzige Sportart ist, bei welcher der Regionalverband für die Durchführung verschiedener regionaler und nationaler Meisterschaften verantwortlich ist.

Für einmal stehen in diesem Jahr im Vorstand der ROS keine Mutationen an. Alle Mitglieder stellen sich für ein weiteres Engagement zur Verfügung, was im Hinblick auf die Entwicklung und die Kontinuität in den einzelnen Ressorts sehr wichtig ist. Die von Swiss Swimming eingeführten Neuerungen können so durch erfahrene Vorstandsmitglieder in der Region gewinnbringend umgesetzt werden.

Bereits sind aber auf Ende des nächsten Verbandsjahres 2015/16 zwei Rücktritte aus dem Vorstand angekündigt: Yvonne Schmalzer (Kaderkoordinatorin) und Peter Stalder (Kidsligakoordinator) werden ihre Funktionen zur Verfügung stellen. Die Ausschau nach entsprechenden NachfolgerInnen ist bereits in Planung. Wir sind überzeugt, dass wir die frei werdenden Funktionen im ROS-Vorstand mit qualifizierten Persönlichkeiten neu besetzen werden können.

Ich danke meinem Vorstand für den grossen und umsichtigen Einsatz für die Region, für die Vereine und nicht zuletzt für jeden einzelnen Athleten.

«Ostschweizer» wird neuer Chef Leistungssport Schwimmen

Wie Ende September durch die Direktion Swimming bekannt gegeben wurde, wird Markus Buck (bisher Cheftrainer des SC Kreuzlingen) ab Oktober 2015 die Nachfolge von Steffen Liess als Chef Leistungssport Schwimmen antreten. Markus war bereits zweimal als Cheftrainer beim SC Kreuzlingen tätig und hat dabei auch immer wieder als Assistent das Regionalkader der ROS an verschiedenen Anlässen betreut. Zwischen seinen beiden Engagements in Kreuzlingen war er für den deutschen Schwimmverband tätig.

Wir wünschen Markus viel Erfolg und viele positive Momente und Erfahrungen in seiner neuen Tätigkeit.

Unterstützung und Wertschätzung

Einen speziellen Dank möchte ich an alle kantonalen Sportämter und die IG Sport richten, welche uns als Region und im Besonderen auch die Vereine – wie auch einzelne Athleten – jährlich mit grosszügigen Beiträgen finanziell unterstützen. Gerne werden diese Beiträge als selbstverständ-

lich betrachtet, was sie aber keinesfalls sind. Die gegenseitige Wertschätzung bildet dabei eine wichtige Basis für eine gute Zusammenarbeit und wird dementsprechend auch gerne belohnt.

Ich wünsche allen schwimmsportbegeisterten Athleten und Funktionären, welche sich in der und für die Region engagieren, ein spannendes und erfolgreiches Sportjahr.

Thomas Gerber
Präsident ROS





Jahresbericht 2014/2015 Kader-Schwimmen ROS

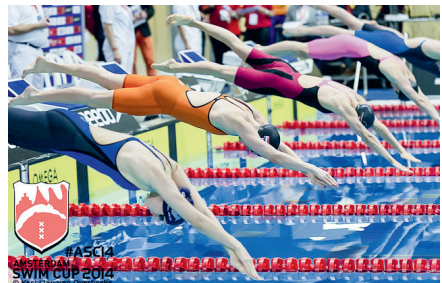
Polysportives Kaderweekend Kreuzlingen

Mit leichten Veränderungen im Terminkalender starteten die Regionalkaderschwimmer motiviert in die Saison 2014/15. Das erste gegenseitige Kennenlernen konnte bereits 2 Wochen nach Veröffentlichung des offiziellen Kaderteams stattfinden. Am polysportiven Wochenende in Kreuzlingen galt es, weitgehend unbekannte Sportarten zu meistern. Der Einsatz beim Disc-Golf, beim Drachenbootfahren und bei den Sportspielen in der Turnhalle war bei den meisten Athleten gewohnt hoch. Das sonnige Wetter und der Aufenthalt am See rundeten das gelungene Wochenende ab.



Swim Cup Amsterdam

Der Swim Cup in Amsterdam bot den Eliteschwimmern des Kaderteams ein international hochkarätiges Meeting. Modus, Ablauf und die Kamerapräsenz des niederländischen Fernsehens glichen einer internationalen Meisterschaft. Und so konnten die Ostschweizer Schwimmer beobachten, wie international erfolgreiche Profis ihre Starts vor- und nachbereiten, davon lernen und sich entsprechend weiterentwickeln.



Head Trophy München

Auch in diesem Jahr erwies sich das internationale Meeting in der Münchner Olympiaschwimmhalle als perfekter Vergleich und Test für die Kids- und Jugendschwimmer. Mit 1000 Wettkampfteilnehmern braucht es eine Top-Organisation seitens des Veranstalters und eine grosse Selbständigkeit beim Athleten. Mehrere Platzierungen unter den besten sechs ihres Jahrganges wurden von den Schwimmern erreicht und zeigen, dass die Ostschweiz durchaus in der Lage ist, mit den in München anwesenden Schwimmnationen mithalten.

Jugendcup Final Yverdon

Erneut musste sich das Ostschweizer Team im schweizerischen Vergleich mit dem letzten Rang unter den 5 Regionen begnügen. Obwohl bei den jüngeren Jahrgängen der Anschluss an die Spitze vorhanden ist, gelingt dies den älteren Jahrgängen nicht. Zu gross wiegt der Ausfall der Besten, die jeweils zeitgleich am Multinationsmeeting im Einsatz sind. Ziel sollte es sein, derartige Ausfälle mit einer grösseren Zahl konkurrenzfähiger Athleten wettzumachen.

Schwimmspezifische Kaderweekends Chur/Innsbruck

Gemeinsame Trainings mit leistungsstarken Schwimmkolleginnen und -kollegen der Region war der Zweck der Trainingsweekends Ende Mai. Während die Kids- und Jugendschwimmer in Chur vierzehn Trainingskilometer im Wasser und eine Landeinheit absolvierten, spulten die älteren Athleten im Innsbrucker Hallenbad neunzehn Kilometer ab. Nebenbei blieb sogar noch Zeit, sich die Stadt anzuschauen.

Meeting del Castello Bellinzona

Nach einem Jahr Unterbrechung reisten die Junioren- und Eliteschwimmer der Ostschweiz erneut an das erste Freibad-Meeting der Sommersaison ins Tessin. Obwohl die Leistungen zufriedenstellend ausfielen, wurde aus Trainersicht die von Jahr zu Jahr schlechtere Besetzung des Teilnehmerfeldes bemängelt. Hier gilt es, für die nächste Saison einen Ersatzwettkampf zu finden, der unsere Athleten entsprechend fordert und ein Highlight darstellt.

PISTE 2015 und Ausblick auf die neue Saison

Einundsechzig Athleten traten Anfang September zum PISTE-Test in Chur an. Mit Hilfe von dreizehn Trainern, die teilweise seit mehreren Jahren an der PISTE zum Einsatz kommen, konnten alle Stationen kompetent besetzt werden. Nach Auswertung der nationalen Rangliste dürfen sich 36 Ostschweizer Athleten über eine Swiss Olympic Talent Card Regional freuen. Zwei Schwimmerinnen erhielten aufgrund ihrer exzellenten Ergebnisse sogar die Nationale Talentkarte. Das Regionalkader umfasst nun für die Saison 2015/16 29 Schwimmerinnen und 16 Schwimmer. Je drei Athletinnen und Athleten qualifizierten sich für das Nationalkader. Der Kadertrainer und die Kaderkoordinatorin schauen optimistisch auf die bevorstehenden Kaderanlässe und danken allen Athleten, Heimtrainern und Eltern für die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Saison.



Gabriel Schneider
Kadertrainer ROS

Yvonne Schmalzer-Mitrovic
Kaderkoordinatorin Region Ostschweiz



Jahresbericht Schwimmen 2014/2015

Regionale Meisterschaften

Die bewährten Organisatoren der letzten Jahre waren auch in der Saison 2014/2015 für die Durchführung der regionalen Meisterschaften zuständig. Die «Regionale Hallenmeisterschaft» und das «Regionale Nachwuchskriterium Winter» wurden vom Schwimmclub Chur organisiert, die beiden Sommerwettkämpfe von den beiden Schwimmclubs Romanshorn und Kreuzlingen. Der ROS-Kidsligafinal fand in Triesen statt, organisiert vom Schwimmclub Aquarius Triesen. Herzlichen Dank den Organisatoren, die mit ihren unzähligen Helfern immer wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Ein Dank gebührt auch den vielen Schwimmerinnen und Schwimmern, die durch ihre Teilnahme beweisen, dass diese Wettkämpfe im Terminkalender nicht wegzudenken sind.

Schweizerische Wettkämpfe

In der Schwimmsaison 2015/2016 werden drei Schweizer Meisterschaften in unserer Region stattfinden. Anfang November organisiert der Schwimmclub Chur die Masters Schweizer Meisterschaften. Es wäre zu begrüßen, wenn auch die Vereine der ROS etliche Schwimmerinnen und Schwimmer zur Teilnahme motivieren könnten. Im April wird, ebenfalls in Chur, der Schweizerische Jugendcup organisiert. Die ROS wird bestrebt sein, ein schlagkräftiges Team auf die Beine zu stellen. Ende August wird am Bodensee, organisiert durch den Schwimmclub Romanshorn, die Open Water SM 2016 ausgetragen. Selbstverständlich sind wir hier auf die tatkräftige Unterstützung von Schwimmclubs angewiesen, die für die ROS diese Wettkämpfe jeweils vor Ort durchführen. Dass diese Vereine nicht im Stich gelassen werden dürfen und Unterstützung sowohl in finanzieller Hinsicht (Swiss Swimming) wie auch in personeller Hinsicht (Richtereinsätze von anderen Schwimmclubs der ROS) brauchen, ist für den Vorstand ROS unbestritten. Ein grosses Dankeschön an alle, die hier jeweils tatkräftig mitwirken.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die vielen tollen Leistungen der ROS-Schwimmerinnen und -Schwimmer an nationalen und internationalen Titelkämpfen. Es ist immer wieder erfreulich, welche Erfolge ROS-Schwimmer feiern dürfen. Herzliche Gratulation allen Schwimmerinnen und Schwimmern, ihren Betreuern, Trainerinnen und den Schwimmclubs für ihre grosse Arbeit.

Kidsligawettkämpfe

Ein Dankeschön an dieser Stelle den vielen Organisatoren mit ihren Helfern bei der Durchführung der diversen Qualifikationswettkämpfe. Auch in dieser Saison werden die Wettkämpfe in drei Teilen der Region durchgeführt.

Nationalkader und Ehrungen

Anlässlich der regionalen Hallenmeisterschaft vom Oktober 2015 werden folgende Mitglieder für die Aufnahme in Nationalmannschaften geehrt:

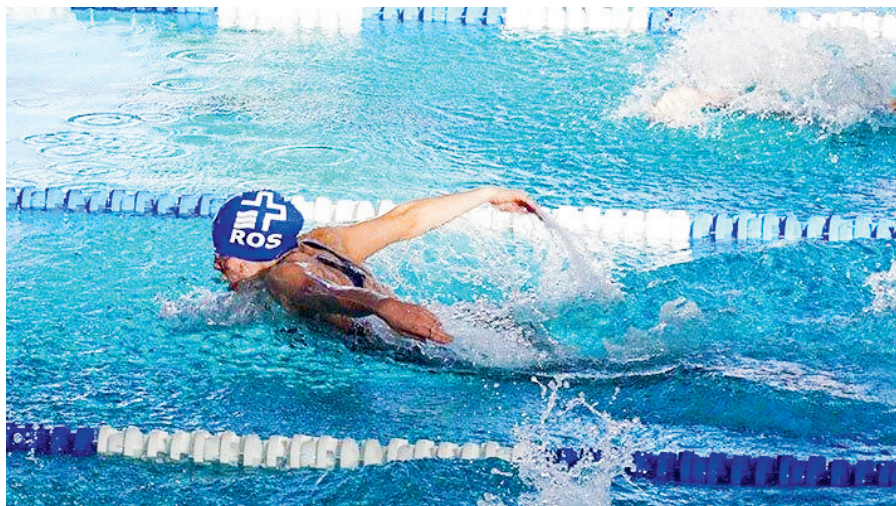
Timothy Schlatter (Schaffhausen), Patrick Schwarzenbach (Kreuzlingen), Marvin Slanschek (Unterland), Milena Straub (Wittenbach) sowie Svenja Stoffel und Adriana Bassi (beide Chur).

Ausblick

Zu guter Letzt möchte ich es nicht unterlassen, allen Schwimmclubs mit ihren ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Jugend zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Tausende Stunden ihrer Freizeit opfern. Ich wünsche allen für das kommende Schwimmjahr alles Gute und viel Erfolg.

Peter Takacs

Fachwart Schwimmen ROS





Jahresbericht Richterwesen der Region Ostschweiz 2014/2015

Die im vergangenen Jahr vom Verband eingeführten organisatorischen Veränderungen haben sich unterdessen konsolidiert. Insbesondere der neu eingeführte Richterpass scheint allseits gut angekommen zu sein. Die Abwicklung der Richterkurse hat indes ohne Zweifel noch Verbesserungspotenzial. Trotzdem ist es ungemein wichtig, dass sich die Teilnehmer über das Portal www.swiss-swimming.ch anmelden, damit sie auch in den Verbandslisten aufgenommen werden.

In diesem Jahr gab es verschiedene eher kleinere Änderungen in den Reglementen. Einzige wirklich sichtbare Veränderung ist die nun erlaubte Rückenstarthilfe. Der konkrete Umgang mit der Rückenstarthilfe an den Wettkämpfen muss noch ausgelotet werden – dabei ist auch heute schon absehbar, dass die entsprechenden Reglementstexte nochmals überarbeitet werden. Für die Organisatoren der Wettkämpfe ist es wichtig zu wissen, dass die Rückenstarthilfe angeboten werden kann, aber nicht muss. Bislang haben wir in der ROS deshalb noch keine Rückenstarthilfe an regionalen Wettkämpfen angeboten.

Das Angebot an Richterkursen auf der Basic-Stufe entsprach in etwa demjenigen der vergangenen Jahre (sieben Kurse). In diesem Jahr boten wir aber auch mehrere Kurse für Pool Top-Positionen an. Damit haben wir in der Region wieder eine grössere Auswahl von Richtern, die als Stilrichter oder Zeitnehmer-Chefs eingesetzt werden können. Die angebotenen Richterkurse wurden alle sehr gut besucht – es hätten vermutlich sogar noch mehr Kurse durchgeführt werden können.

Da der Verband Linus Weber als Ausbildner für Starter nominiert hat, haben wir das Glück, nach einer längeren Pause wieder Starterkurse in der Region anbieten zu können. Der erste Kurs fand während der diesjährigen ROS-Hallenmeisterschaften in Chur statt. Ziel ist es, den Kurs wieder zumindest jährlich anbieten zu können. Wobei die ROS hier nur als «Katalysator» wirken kann, da Starterkurse grundsätzlich durch den Verband organisiert werden.

Interessenten für Richterkurse bitte ich, direkt die Website von Swiss Swimming www.swiss-swimming.ch zu besuchen. Die Kurse aller Stufen sind unter «Leiten & Coachen» und anschliessend «Kurse» zu finden.

Sämtliche regionalen Wettkämpfe konnten in gewohntem Rahmen und ohne Probleme durchgeführt werden. Einzig im Februar an den Winter-Nachwuchsmeisterschaften hatten wir aufgrund einer Terminkollision mit dem Schiedsrichterseminar von swiss swimming einen Mangel an ausgebildeten Schiedsrichtern und Startern. Im kommenden Jahr wird die Terminkollision indes nicht mehr stattfinden.

Ich danke an dieser Stelle allen Richterinnen und Richtern herzlich für ihr riesiges Engagement zugunsten der Kinder und zugunsten des Schwimmsports.

Balz Bodenmann, Ressort Richter ROS



Jahresbericht Synchronschwimmen 2014/2015

Nachwuchsarbeit

Das Nachwuchslager fand wie jeden Herbst in Scuol statt. Unter der Leitung von fünf Trainerinnen trainierten die 24 Schwimmerinnen täglich viele Stunden intensiv im Wasser und an Land an Kondition, Technik, Wettkampf- und Showküren für die Gala.

Nachwuchskader

Aus der Region ROS haben in dieser Saison zwei Synchronschwimmerinnen im Kidskader (Jahrgänge 2002–2004), zwei im Jugendkader (2000–2002) und eine im Juniorenkader trainiert und jeweils an den Wettkämpfen teilgenommen. Beim Kidskader war dies der Kidsliga-Cup in Neuchâtel, wobei das ROS/RZO-Team Silber geholt hat. Das Jugend- und Juniorenkader hat sich an verschiedenen internationalen Wettkämpfen gemessen, sowie das Liechtensteiner Kader, welches aus weiteren zwei Nachwuchsschwimmerinnen vom SC Flös Buchs besteht.

Regionales Förderprogramm

Die Erfahrungen mit dem «Regionalen Förderprogramm» haben gezeigt, dass der Aufwand für die jungen Schwimmerinnen, deren Eltern und Clubs nicht im Verhältnis zum Ertrag steht. Deshalb haben in der vergangenen Saison keine Schwimmerinnen aus der Region ROS am «Regionalen Förderprogramm» teilgenommen. Für die Saison 2015/16 wird an einer Umstrukturierung des momentanen Trainingskonzepts gearbeitet.

Regionalmeisterschaften

Als Auftakt in die Wettkampfsaison wurde die Regionalmeisterschaft in Zürich durchgeführt. Es massen sich die Schwimmerinnen aus den Regionen ROS, RZO und RSI. Aus der Region ROS startete der SC Flös Buchs in allen Alters- und Wettkampfkategorien und holte viele Medaillen sowie viel Lob für die neuen Wettkampfküren ein.

Internationales

In der vergangenen Saison konnten die jungen Sportlerinnen an mehreren internationalen Wettkämpfen teilnehmen. So nahmen zwei Flöser Synchronschwimmerinnen zusammen mit dem Schweizer Jugendkader in Rijeka (Kroatien) am international dotierten Primorje Cup teil. Am Mediterranean Cup in Ostia (Italien) nahmen zwei Synchronschwimmerinnen aus der Region mit dem Schweizer Jugendkader teil. Lara Mechnig startete für Liechtenstein und klassierte sich auf den ausgezeichneten Rängen 6 (Solo) und 8 (Pflicht). Das Highlight waren die 1. Europaspiele in Baku, an denen drei Synchronschwimmerinnen vom SC Flös Buchs erfolgreich teilnahmen. Vivienne Koch startete im Solo und zusammen mit der Schweizer Juniorennationalmannschaft im Team und der Free Combination. Marluce Schierscher (Duett) und Lara Mechnig (Duett und Solo) waren in Baku für Liechtenstein am Start. Als krönenden Saisonabschluss startete Vivienne Koch im Solo für die Schweiz in der Kategorie «Figures&Free» und gewann die Goldmedaille.



Jahresbericht Wasserball-Saison 2014/2015

Regionale Nachwuchsförderung

Die ROS-Auswahlen, zusammengesetzt aus Spielern der Vereine TriStar, Kreuzlingen und Schaffhausen, konnten an den letztjährigen Interregionenturnieren sehr erfolgreich aufspielen. Wie im vergangenen Jahr wurde das U13-Turnier in Basel bestritten. Eine Modusänderung im Reglement machte den Auswahlen aus dem Tessin und der Nordwestschweiz mehr zu schaffen, als ihnen lieb war. So reisten sie mit einer zu alten Equipe an das Turnier, was mit der direkten Disqualifikation beider Mannschaften bestraft wurde. Damit konnte sich die U13-ROS-Auswahl den Titel vor der Zentralschweizer Auswahl sichern.

Als Favorit reiste die U15-Auswahl nach Carouge. Als Ziel hatte man sich die Verbesserung des 2. Vorjahresplatzes gesteckt. Nach zwei harten Wettkampftagen konnte man sich im letzten und entscheidenden Spiel gegen die Auswahl aus dem Tessin durchsetzen. Früh ging man mit 5:1 Toren in Führung. Vor allem Nikola Milovanovic, mit seinen 7 Treffern der erfolgreichste Torschütze der ROS, dürfte dem Torhüter der Tessiner noch heute schlaflose Nächte bescheren. Schliesslich spielte man in Ruhe den erarbeiteten Vorsprung über die Zeit und wurde verdientermassen U15-Interregionenmeister.

WB Herren

Meisterschaft

Nach einigen personellen Änderungen in der Mannschaft des SC Kreuzlingen versuchte man, trotzdem die angestrebten Ziele zu erreichen. Dabei verpasste die Mannschaft nach einer guten Qualifikation den direkten Einzug in den Halbfinal nur um einen Punkt. Dies bedeutete einen Umweg über den Viertfinal, in welchem man den SC Frosch Aegeri deutlich hinter sich lassen konnte. Im Halbfinal wurde dann der Klassiker der letzten 15 Jahre gegen Horgen ausgetragen. Zweimal im Penaltyschiessen und einmal als klarer Verlierer musste man sich geschlagen geben. Damit wurde das angestrebte Ziel, den Final zu erreichen, verpasst. Trotzdem holten sich die Jungs vom Bodensee im abschliessenden Spiel um Platz 3 die Bronzemedaille. Horgen seinerseits behielt im Final gegen Lugano die Oberhand und holte sich den 30. Schweizer Meistertitel in seiner Vereinsgeschichte.

Der SC Schaffhausen überraschte mit einem 4. Qualifikationsplatz und trat in seinem Viertelfinale gegen die Mannschaft aus Genf an. Leider konnte er seine Leistung aus der Qualifikation nicht mehr abrufen und schied in 2 Spielen knapp aus.

In der Nationalliga B wurde die zweite Mannschaft aus Kreuzlingen Meister und die U20-Auswahl, ebenfalls aus Kreuzlingen, wurde Zweiter. Diverse weitere Mannschaften aus der ROS spielten in der 1. und 2. Liga Ost.

Cup

Wie im Vorjahr fand in Kreuzlingen dieses Jahr das Final-Four des Schweizer Cups statt. Die Mannschaften aus Lugano und Aegeri qualifizierten sich ebenso wie die erste und die zweite

Mannschaft des SC Kreuzlingen zur Entscheidung im Cup. Kreuzlingens NLA-Mannschaft duellierte sich dann auch gleich mit Lugano. In einem wenig spannenden Halbfinal setzten sich die Tessiner deutlich durch. Im anderen Halbfinal machte sich jedoch die junge NLB-Mannschaft aus Kreuzlingen berechnete Hoffnungen auf einen Finaleinzug. Mit dem SC Frosch Aegeri aus der NLA hielt man lange mit, führte sogar mit 3 Toren, verlor jedoch unglücklich das Spiel mit einem Tor. Den Cup holte sich Lugano mit einem 2-Tore-Sieg gegen Aegeri. Platz 3 ging an die NLA-Mannschaft aus Kreuzlingen.

WB-Nachwuchs

In der Saison 2014/15 gehörten auch die Vereine der ROS zu den erfolgreichen Teams an den Nachwuchsmeisterschaften. Bei der Kategorie U13 wurde der SC Kreuzlingen Zweiter.

In der U15 sicherte sich der TriStar mit dem 3. Platz die Bronzemedaille, Kreuzlingen wurde 4. Die U17-Mannschaft des SC Kreuzlingen, welche vom ROS-Kadertrainer Benjamin Redder trainiert wird, konnte ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

In den anderen ROS-Vereinen fehlt es weiterhin an der nötigen Nachwuchsarbeit, um erfolgreich an den Nachwuchsmeisterschaften teilnehmen zu können. Hier ergeht erneut ein dringender Appell an die Wasserballverantwortlichen dieser Vereine, entsprechende Bemühungen zu tätigen.

NWF J&S

Die aus der NWF über J&S generierten Gelder fliessen wieder über die ROS direkt an die Vereine zurück (anteilmässig gemäss Beteiligung in den diversen Altersklassen). Damit werden die entsprechenden Aufwendungen für Turnierorganisation, Trainer für Regionaltrainings, etc., welche bei den einzelnen Vereinen und nicht in der ROS anfallen, gedeckt. Im Gegensatz zum Ressort Schwimmen bezahlen beim Wasserball die durchführenden Vereine z. B. auch Turniermedaillen. Der Regionaltrainer erhält weder eine Entschädigung noch Spesen von der ROS etc.

Uwe Zahnd
Wasserballwart ROS



Bericht des Sprungwarts

Das Training im Hallenbad Blumenwies läuft sehr gut. Thomas Bachmann und ich haben am Freitag gleichzeitig Training, und wenn ich die Bubbleanlage verwende, kann auch Thomas mit seinen Springern die Luft benutzen. Wir ergänzen uns dabei auch mit Aufsicht und Betätigung der Luftsprudelanlage.

Bei Thomas sehe ich eher mehr Fortschritte als bei meinen Springern/innen. Das liegt wohl daran, dass er mehr Traingseinheiten anbietet.

Bei mir trainieren fünf Kinder, drei Mädchen und zwei Jungs. Bei Thomas sehe ich nicht immer alle, aber ich glaube es sind auch so etwa sechs Kinder.

Thomas hat auch Anfang des Jahres eine schweizerische Meisterschaft im HB Blumenwies organisiert, und wurde vom SSCHV für die gute Organisation gelobt.

Die IABS-Hallenmeisterschaft im Wasserspringen findet im HB Blumenwies, organisiert wieder von Thomas Bachmann, am 21. und 22. November doch noch statt.

Wir arbeiten und suchen auch weiter Nachwuchs ...

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Rosenev'.

Peter Rosenev
Sprungwart ROS



REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

Koordination Kidsliga und Sportschulen, Bericht 2014/2015

Das Schwimmjahr 2014/15 geht dem Ende entgegen, und es ist wie immer Zeit, Bilanz zu ziehen. Da die Resultate und Berichte der Veranstaltungen schon im Umlauf sind, gehe ich wie immer den Schwerpunkten nach.

Kidsliga

Da sind wir mit dem Reglement, Ausgabe 2013, zum letzten Mal gestartet. Die Erfahrungen mit 3 Veranstaltungen pro Durchgang sind positiv, trotz berechtigten Einwänden finanzieller Natur. Wir haben sicherheitsmässig und mit der Dauer der Veranstaltungen ein gutes Mass gefunden (zwischen 60 und 80 Teilnehmer pro Ort). Das Kidsligafinale in Triesen wurde unter Mithilfe der ROS ein Erfolg, das zeigt sich auch nach 10 Jahren, waren doch ca. 150 teilnehmende Kinder am Start. Wir werden im 2016 wieder Startgemeinschaften zulassen, weil nur so alle, die möchten, auch schwimmen können. In der Saison 15/16 tritt das von der DV SSSCHV genehmigte Reglement in Kraft, die Bewährungsprobe steht noch an... Wir wollen wieder mit je drei Orten pro Durchgang fahren und den Teamwettkampf als Finale durchführen. Das bedeutet etwas Aufwand, der sich lohnt.

Sportschulen

Da machen wir differenzierte Erfahrungen: Während wir im Land Liechtenstein mit der Realschule und dem Gymnasium eine vollständige Kette auf der schulischen Bahn haben und eine gute Zusammenarbeit pflegen, sieht es im Rest der Region wie folgt aus:

- Kanton SG: Talentschulen im 7.–9. Schuljahr und je nach Standort Gymnasium viel bis keinen Spielraum. Dies hat uns in den letzten Jahren einige Synchrontalente gekostet. Da sind wir mit Flös Buchs und den betroffenen Gymnasien in der Region Rheintal-Sarganserland daran, Gespräche zu führen, um Optimierungen zu erreichen.
- Kanton TG: Hier haben wir die Pädagogische Mittelschule in Kreuzlingen und die NET, die über den Kanton hinaus einiges abdecken und auch die vollständige Kette anbieten können.
- Kantone AI/AR/GL/GR: Da ist für Schwimmerinnen wenig bis nichts vorhanden und meines Wissens auch nichts in Aussicht. Der Kanton GR zahlt prinzipiell nicht an ausserkantonale Schulen. Wir hängen uns gerne rein, sind aber auf Hinweise aus den Vereinen angewiesen.
- Kanton SH: Da wird oft der Besuch in Zürich ins Auge gefasst, wobei gerade die Zürcher Vereine mit dem Gymnasium Rämibühl in Diskussion sind, was die Qualität der Betreuung und die Spielräume angeht. Es ist auch aufgrund der Distanz nicht immer die ideale Lösung.

Des Weiteren bringt es die kantonale Schulhoheit mit sich, das jeder Kanton für die Begabtenförderung andere Vorgaben hat.

Und als Erinnerung,

- 1: Die Sportklassen sind dann sinnvoll, wenn genügend Potenzial vorhanden ist, dass unterstützt werden kann.
- 2: Es sind, wenn von der Distanz her vertretbar, die Schulen zu berücksichtigen, die Sportklassen anbieten.



REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

Termine ROS Schwimmen 2015/2016

Datum:	Anlass:	Austragungsort:
24./25.10.2015	ROS Hallenmeisterschaft	Chur
7./8.11.2015	Masters Schweizermeisterschaft	Chur
07.11.2015	Kidsligawettkampf Teil 1, Mitte	Wittenbach
07.11.2015	Kidsligawettkampf Teil 1, Nord	Kreuzlingen
14.11.2015	DV ROS	Widnau
15.11.2015	VM Nachwuchs Qualifikation	Chur
28.11.2015	Kidsligawettkampf Teil 1, Süd	Buchs
10.–13.12.2015	Kaderwettkampf: Swim Cup (Jg. 99 und älter)	Amsterdam
16.01.2016	Kidsligawettkampf Teil 2, Mitte	St.Gallen (WSV)
	Kidsligawettkampf Teil 2, Nord	Weinfelden (SCRH)
30.01.2016	Kidsligawettkampf Teil 2, Süd	Triesen
20./21.02.2016	ROS Nachwuchsmeisterschaft Winter	Chur
12.03.2016	Kidsligawettkampf Teil 3, Nord	Schaffhausen
04.–06.03.2016	Head Trophy (Kids/Jugend)	München
19.03.2016	Kidsligawettkampf Teil 3, Mitte	Gossau
19.03.2016	Kidsligawettkampf Teil 3, Süd	Chur
02./03.04.2016	Jugendcup Final (Kids/Jugend/Junioren)	Chur
	Kidsliga-Finale	
28./29.05.2016	Kaderweekend schwimmspezifisch (Kids/Jugend)	Chur
Mai/Juni 2016	Kaderwettkampf (Junioren/Elite)	
4./5.06.2016	ROS Sommermeisterschaft	Bewerber: Kreuzlingen
18./19.06.2016	ROS Nachwuchskriterium	Bewerber: Romanshorn
27./28.08.2016	Open Water Schweizermeisterschaft	Romanshorn
03.09.2016	PISTE-Test	Chur
29./30.10.2016	ROS Hallenmeisterschaft	Bewerber: Chur

fett markiert = obligatorisch für ROS-Kader

